

Themenwoche „PRIDE“ Aktionswoche für ein tolerantes Miteinander

Homophobie, die

[homofo'bi:]

ist eine Form der **Diskriminierung**, die sich gegen Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und queere Menschen richtet.

Homophobe Einstellungen, **Vorurteile** und Handlungen können sich in Form von **Beleidigungen**, Diskriminierung am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Gesellschaft, Hassverbrechen und sogar in staatlichen Gesetzen manifestieren.

Homophobie verletzt die grundlegenden **Menschenrechte** und trägt zur Stigmatisierung und Unsichtbarkeit von LGBTQ+ Personen bei.

Im Rahmen der Themenwoche **„PRIDE“** wollen wir ein Zeichen für ein tolerantes und gewaltfreies Miteinander im BFW setzen.

Zum Beispiel bei einem Filmabend zum Thema am 15. Mai 2023 um 18:00 Uhr im KuBuSim BFW

Dieses Plakat ist Teil der Aktionen der Adilos gegen Homo- und Transphobie

Seit Februar 2023 sind Antidiskriminierungslotsen (Adilos) im BFW Nürnberg aktiv. Neben Sprechstunden für Betroffene führen sie auch Aktionen durch, durch die sie das Zusammenleben und -lernen im BFW mitgestalten. Den Auftakt machte die „PRIDE“-Woche im Mai, in der für Akzeptanz und Offenheit gegenüber queeren Menschen geworben wurde.

„Wir sind Ansprechpartner und klären auf. Es ist uns wichtig, in akuten Situationen zu helfen, genauso wie präventiv zu arbeiten“, so Adilo Lola Gerkismeyer. Sie und ihr Adilo-Kollege Umut Atesci haben mehrere Aktionen in der PRIDE-Woche umgesetzt. Zwei Filme mit queerem Hintergrund wurden gezeigt, das Küchenteam hat das Regenbogenthema mit aufgenommen und die Gerichte farbenfroh gestaltet, zudem wurden Plakate aufgehängt, die über Homo- und Transphobie aufklären. Aus der Teilnehmerschaft gab es viel positives Feedback zu den Aktionen. Das BFW Nürnberg positioniert sich zu diesen Themen deutlich: Ausgrenzung beginnt oft scheinbar harmlos – damit daraus nicht irgendwann Gewalt wird, erhalten die Adilos für ihre Präventiv-Maßnahmen von der Geschäftsführung des BFW volle Rückendeckung.

Kontaktpflege sichert Integration

Neue Leitung im Regionalzentrum Bamberg plant Treffen mit Kooperationspartner-Firmen



Astrid Greifenhagen-Gall – lange Jahre schon in der Bildungslandschaft unterwegs und jetzt als Leiterin im Regionalzentrum Bamberg tätig.

Seit März 2023 leitet Astrid Greifenhagen-Gall nun das Regionalzentrum in Bamberg. Der Standort hat ein großes Einzugsgebiet und steht mit einer Vielzahl an Unternehmen in Kontakt.

In den kommenden Monaten sollen Kooperationen gestärkt und Unternehmen in die Baunacher Straße eingeladen werden. Um die Beziehung zu den Firmen zu festigen, ist geplant, einen Arbeitskreis zu etablieren, der sich zweimal im Jahr trifft. Neu akquirierte Unternehmen, aber auch solche, die Teilnehmenden bereits einen Platz für ihre betriebliche Phase angeboten oder sie in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen haben, erhalten so die Möglichkeit, das BFW Nürnberg in Bamberg kennenzulernen. „Wir er-

hoffen uns davon viele Synergieeffekte in der Vermittlung unserer Teilnehmenden, denn der persönliche Kontakt ist unerlässlich, wenn wir die Teilnehmer passgenau in Arbeit bringen wollen“, so die neue Leitung.

Gemeinsam mit Teilnehmenden für Artenschutz

Beedabei-Kunstprojekt schützt Bienen



Der Europastern aus bienenfreundlichen Blumenkästen wurde von Teilnehmenden gestaltet.

Am 20. Mai 2023 war der Weltbienentag. Klar, dass die Ausbildungsgärtneri Blattwerk bei dem großen europaweiten Kunstprojekt Beedabei mitmacht! Für den Aktionstag wurde zu einem Flashmob aufgerufen. So entstanden viele neue Futterplätze für Bienen.

„Dieses Projekt richtet sich an alle, die den Kleinsten in unseren Städten helfen wollen, denn sie kämpfen ums Überleben“, so die

Gründer der Aktion Beedabei. Die gelben Blumenkästen sind mittlerweile ein bekanntes Zeichen für aktiven Bienen-schutz. Teilnehmende des Lernbetriebs Blattwerk haben zehn davon bienenfreundlich bepflanzt, sie in Form des Europasterns aufgestellt, für den Aktionstag fotografiert und eingesandt. So taten es auch unzählige Bildungseinrichtungen, Gärtnereien, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen. Die Ergebnisse sind online unter www.beedabei.de zu bewundern. „Eine tolle Aktion für Bienen-schutz“, freut sich Jan Beck, Reha-Ausbilder im Blattwerk. „Teilnehmende werden über dieses Projekt sensibilisiert für Natur- und Artenschutz.“ Quintessenz, die alle Menschen betrifft:

es geht um Essen. Denn wo keine Bienen fliegen, wachsen keine Früchte. Das BFW Nürnberg ist im nächsten Jahr sicher wieder dabei – und Sie?



www.beedabei.de

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)

Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitsproberprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorekrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)		10.07.23	10.10.23	06.11.23	08.01.24	09.04.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	04.12.23	09.04.24	–	02.12.24	08.04.25	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	*
Industriekaufrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			11.07.23 11.07.23	07.08.23 07.08.23	09.10.23 09.10.23	09.01.24 09.01.24	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Industrieelektriker/-in – Betriebstechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit			11.07.23	–	11.03.24	09.07.24	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Industriemechaniker/-in			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Zerspanungsmechaniker/-in			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			11.07.23	07.08.23	06.11.23	06.02.24	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	06.11.23	08.01.24	09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen		10.07.23	10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)		10.07.23	10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate	

NEU!

NEU!

NEU!

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	03.07.23 und 10.07.23
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	12.06.23 und 11.09.23
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	12.06.23 und 11.09.23
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	11.09.23

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

- IWR** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen
UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung
Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Aschaffenburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	22.04.24	
Bamberg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	19.02.24	*
Bayreuth	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	
Coburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	08.01.24	11.09.23	19.02.24	*
Hof/Saale	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	04.03.24	11.09.23	04.03.24	
Nürnberg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	26.06.23	18.09.23	18.09.23	15.01.24	*
Schwäbisch Hall	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	15.09.23	01.03.24	16.10.23	02.04.24	
Schweinfurt	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	03.07.23	04.10.23	
Weiden i.d.OPf.	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	25.03.24	06.11.23	25.03.24	*
Weißenburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Würzburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	12.02.24	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

„Nilpferd will umschulen“
Amanda bekam ihren persönlichen Infotag



Amandas Neugier macht nicht einmal vor dem „Papierkram“ halt. Auch Daniel Horst hat seinen Spaß damit.

Die breite Öffentlichkeit über die Möglichkeiten einer beruflichen Reha zu informieren, ist Ziel einer Image-Aktion des BFW Nürnberg. Prominente Unterstützung kommt dafür aus Würzburg von Comedian Sebastian Reich und seinem Nilpferd Amanda.

Mit einem Augenzwinkern bringt das BFW Nürnberg das Thema berufliche Reha in die breite Öffentlichkeit. Bauchredner Sebastian Reich und seine Nilpferd-Dame Amanda sind die neuen Testimonials für das Berufsförderungswerk und erklären in dem Kurz-Clip den Weg zur Umschulung. Die Dreharbeiten fanden Mitte Mai im Reha-Zentrum statt. Statistinnen und Statisten kamen vorwiegend aus der Teilnehmerschaft. „Eine coole Aktion“, beschreibt Jasmin Pierce, die z. B. bei einer Szene in einem der Lernbetriebe zu sehen ist. Die ehemalige 5er-Rätin schließt im Juli ihre Umschulung zur Bauzeichnerin ab und freut sich, dass sie als erklärter Amanda-Fan diese Aktion mitmachen konnte. „Ein spaßiger Abschluss für eine auch manchmal sehr fordernde Zeit.“ In dem Clip werden Voraussetzungen und Ablauf einer Umschulungsmaßnahme erklärt. Die Dreharbeiten waren für die Beteiligten eine schöne Auflockerung des Lernalltags. Zu sehen sein wird das Ergebnis bald auf den Social-Media-Kanälen des BFW Nürnberg.

Freitag ist Infotag
in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
16./23.06.2023	30.06.2023
07./14./21.07.2023	28.07.2023
04./11./18.08.2023	29.09.23
15./22.09.2023	27.10.23

Wir bitten um vorherige Anmeldung:
 Telefon: 0911 938-7261,
 Fax 0911 938-7239
 E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

**Anmeldung/
 Allgemeine Informationen**

Jens Lubert, Eveline Schneider
 Telefon 0911 938-7261,
 Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
 Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

**IBRA/IBRH und
 Einhand-Schreibtraining**

Silke Ukena
 Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
 Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
 Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

**Außenstellen in Nordbayern und
 Baden-Württemberg**

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum

 **bfwnürnberg**
 Berufsförderungswerk Nürnberg
 gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
 Telefon 0911 938-6

Verantwortlich
 Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand
 Nova Druck Goppert GmbH
 Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



Teilnehmende mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum im BTZ

Da im Beruflichen Training (BT) die Arbeitssettings an die konkreten Anforderungen der Teilnehmenden angepasst werden, bietet sich im BTZ auch eine gute Möglichkeit, Menschen mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum auf ihrem Weg in die berufliche Integration zu begleiten.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training

Wichtig zu wissen:

„DEN autistischen Menschen gibt es nicht“.

Das erleben wir hier im BTZ jeden Tag aufs Neue. Daher haben wir auch verstanden, warum von Autismus-Spektrum gesprochen wird.

Und das ist auch genau die Herausforderung, aber auch das Spannende in der Zusammenarbeit mit den Menschen, die sich in diesem Spektrum bewegen. In der Medizin wird von einer Störung gesprochen, was als Begriff zunächst erst einmal negativ klingt. Aber ja, die Menschen mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum sind anders, sie fallen auf und es ist nicht ganz leicht, mit ihnen im Alltag umzugehen. Aber warum ist das so und wie kann es trotzdem gelingen?

Mit den Antworten auf diese Fragen arbeiten wir hier jeden Tag, um den sehr individuellen Bedürfnissen unserer Teilnehmenden mit Autismus gerecht werden zu können. Es ist immer wieder ein Herantasten, wie eine konstruktive Arbeitsbasis entstehen kann und vor allem, welche Art der Kommunikation hilfreich ist.

Alltag im BTZ

Für unseren Alltag im BTZ heißt das auch, dass wir uns auf die jeweilig passende Interaktion mit den Menschen einstellen müssen. Es gibt keine Gefühlsausbrüche, weniger Beteiligung im Gespräch, teils sehr verzögerte Antworten auf Fragen und sehr selten mal ein Danke. Dafür erleben wir ein Einfordern von sehr festen Strukturen, ein Beharren auf Regeln und eine enge Bindung an die Vertrauensperson. Wir sehen Talente, die ungewöhnlich sind, aber in der Gesellschaft oft belächelt und nicht ganz ernst genommen werden.

Unsere Arbeit besteht also zunächst einmal darin, den Menschen zu „erforschen“, um herauszufinden, wo genau wir ansetzen müssen und was der einzelne Mensch von uns braucht. Das ist nicht immer ganz einfach, wenn das Gegenüber wenig kommuniziert. Daher beobachten wir viel und stellen sehr konkrete Fragen. Mit der Zeit ergibt sich dann ein Eindruck davon, was die Teilnehmenden individuell benötigen. Im nächsten Schritt zeichnet sich ein Bild davon ab, wie ein Arbeitsplatz für einen Menschen mit Autismus individuell aussehen kann bzw. muss. Auch hier gibt es Parameter, die wichtig sind. Es sind oft Geräusche, Gerüche oder Wörter, die Reaktionen auslösen. Hierbei können Dauerschleifen von Liedtexten oder Gedichten als Reaktion erfolgen, aber auch der totale Rückzug nach Innen als Reaktion auf Geräusche. Meist dauert es dann ein wenig und der Mensch „taucht wieder auf“. Wer nimmt sich im Arbeitsleben allerdings diese Zeit und die nötige Rücksicht? Wie kommuniziert man Arbeitgebern die Besonderheit der Menschen und macht ihnen klar, dass in den Betroffenen ein großes Potential steckt, wenn die Rahmenbedingungen stimmen?



Mit viel Zeit, Geduld und Empathie begleiten wir diesen Weg. Dabei stellen wir fest, dass es funktionieren kann, wenn in Betrieben die Bereitschaft vorhanden ist, sich auf die spannende Reise mit Menschen aus dem autistischen Spektrum einzulassen.



Auch wenn „Autismus“ vielfältige Ausprägungen hat, gibt es doch einige Faktoren, die auf viele autistische Menschen zutreffen.

- Schwierigkeiten bei sozialer Kommunikation und Interaktion
- Erschwertes Verständnis für soziale Belange
- Andere Wahrnehmungsverarbeitung
- Ungewöhnliche Denkweisen
- Spezielle Problemlösungsstrategien
- Intensive, seltene Interessen
- Wunsch nach Beständigkeit

Gewinn für den Betrieb

Letztendlich kann die Arbeitsweise eines autistischen Menschen für einen Betrieb auch Vorteile bringen. Die Aufgaben werden oft mit Konzentration und Sorgfalt gewissenhaft erledigt. Das ist gerade bei detailreichen Arbeiten hilfreich. Einerseits kann eine besondere Denkweise dazu beitragen, kreative Lösungen für Problemstellungen zu finden, andererseits können diese Menschen gerade bei logischen, prozessorientierten Arbeiten wertvolle Mitarbeitende sein.

Starttermine 2023

BSA: 12.06., 10.07., 11.09. und 06.11.2023

BT: 12.06., 31.07., 11.09. und 06.11.2023

Ihr Weg zu uns

**BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg**

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

**Zentraler Ansprechpartner
des BFW Nürnberg**

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

